

Falls unzustellbar, bitte zurück an Absender
bmt e.V., Geschäftsstelle Berlin, Rolf Kohnen, Schulzendorfer Str. 87, 13467 Berlin

Geschäftsstelle Berlin
Rolf Kohnen
Schulzendorfer Str. 87
13467 Berlin
030 - 54085304 und 0176 - 20998830
Sprechzeiten:
Di-Do 12.00-17.00 Uhr
www.tierschutz-bmt-berlin.de
gst-berlin@bmt-tierschutz.de

Berlin, 12.12.2020

Sehr geehrte/r Frau/Herr ... ,

Tierschutz ist für uns nicht nur ein Job, sondern Herzensangelegenheit. In diesem Jahr hat sich wieder gezeigt, dass Frau Annuß, auch im Tierschutz gilt: Zusammen sind wir stark!

Zusammenarbeit bedeutet für uns Zusammenhalt, gerade in schwierigen Zeiten.

Deshalb kooperieren wir in Berlin mit mehreren Tierschutzorganisationen. Auf diese Weise können wir den Tieren eine wirkungsvolle Stimme geben. Da die Berliner Geschäftsstelle des bmt e.V. kein eigenes Tierheim und keine Pflegestellen hat, unterstützen wir unsere Berliner Kooperationspartner auch mit Futterspenden. Die Vogelauffangstation von „Aktion Fair Play“, „Stevies Hundeseniores Hospiz e. V.“, aber auch die „Berliner Tiertafel“ konnten sich in diesem Jahr u.a. besonders über unsere Hilfe freuen.

Unsere **politische Arbeit** auf Bezirks- und Landesebene im Jahr 2020 war wie stets ein zähes Ringen. Viel zu oft geht es in der Politik mehr um persönliche Profilierung als um echten Tierschutz. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und hören nicht auf, der Politik Tierschutzangelegenheiten nahe zu bringen. Manchmal gibt es kleine Erfolge.

In diesem Jahr wird es Weihnachten ohne viel Zirkus geben. Klingt das erst einmal merkwürdig für Sie? Für uns ist das etwas Großes, denn die Weihnachtzirkusse mit ihren vielen Tieren, die für eine zweifelhafte Belustigung der Zuschauerinnen und Zuschauer leiden müssen, werden in diesem Jahr nicht in der Hauptstadt gastieren.

Auch unser Dreierbündnis „**Berlin gegen Tierversuche**“ war regelmäßig, aber mit dem nötigen Abstand auf den Straßen, den Plätzen und in der Politik unterwegs, um auf die unwürdigen Zustände in den Tierversuchslaboren aufmerksam zu machen. In diesem Jahr mussten wieder mehr als 180.000 Tiere in der Hauptstadt bei Tierversuchen ihr Leben lassen.

Unser Höhepunkt des Tierschutzjahres war eine **Großdemo mit mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern**. Wie das? Über 1.000 Stofftiere aus dem gesamten Bundesgebiet kamen zusammen und haben vor dem Brandenburger Tor für die Rechte und die Würde von Tieren demonstriert. Ein bewegendes Bild, das die Hauptstadt bisher noch nicht gesehen hatte. Millionen Menschen konnten die „Demo der Tiere“ in der rbb-Abendschau verfolgen.

Es gab aber auch einige negative Ereignisse in diesem Jahr:

Auf unsere Initiative hin wurde der Antrag „Bürohunde in landeseigenen Gebäuden“ ins Berliner Abgeordnetenhaus eingebracht. Es sollte lediglich geprüft werden, ob Landesbedienstete ihren vierbeinigen Freund mit zur Arbeit bringen könnten. Rot-Rot-Grün hat den Antrag, ohne auch nur ein einziges Wort darüber zu reden, abgelehnt.

Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Pferdekutschen sind weiter Alltag in der Berliner Mitte, obwohl sie lt. Koalitionsvertrag längst verbannt sein sollten. Wir haben uns deshalb in einem offenen Brief mit weiteren Tierschutzorganisationen an die zuständigen Stellen gewandt, damit unser Ziel „Berlin ohne Pferdekutschen“ Realität wird.

Doch auch eine **richtig gute Nachricht** auf Landesebene möchten wir Ihnen nicht vorenthalten: Das Land Berlin hat eine neue Tierschutzbeauftragte! Kathrin Herrmann ist seit Oktober 2020 im Amt. Angetreten ist sie mit dem Ziel, Berlin zur tierversuchsfreien Hauptstadt zu machen. Dabei unterstützen wir sie gern in jeglicher Hinsicht.

Trotz der Schneckengeschwindigkeit, die die Politik häufig an den Tag legt, um den Tierschutz voranzubringen, bleiben wir natürlich am Ball.

Wir hoffen, dass im Wahljahr 2021 ein Berliner Senat gewählt wird, der die Rasseliste für Hunde in der Hauptstadt abschafft. Wir machen uns seit Jahren dafür stark und bieten weiterhin unser T-Shirt „Nein zum Rassismus gegenüber Mensch & Tier“ zum Kauf an.

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Das ist Ihre Gelegenheit! Oder Sie entscheiden sich für unser neues Berliner bmt-Shirt „**lck bin Tierschutz**“. Mit dem Kauf eines T-Shirts unterstützen Sie in jedem Fall unsere Tierschutzarbeit.

Und wir versprechen Ihnen: Wir lassen nicht nach.

Ganz neu aus der Druckerei kommt das Kinderheft „**Lilly und Stoppelchen**“. Lilly rettet das Karussellpony und bringt es auf einen bmt-Gnadenhof. Stoppelchen ist kein fiktives Tier, sondern wir haben es wirklich von einem Karussell gerettet und zu unserem Gnadenhof gebracht. Das Kinderheft kostet nur die Höhe einer Schutzgebühr von 5.-€ plus Versandkosten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie vielleicht eine unserer Sachen auf den Gabenteller legen würden.

Wie immer sind wir auch für jede Spende dankbar. Wir wissen, dass es für viele Menschen ein schweres Jahr war. Gleiches gilt für viele Tiere, die mehr denn je unsere Unterstützung brauchen. Wenn Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen wollen, spenden Sie bitte an Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.

Postbank Berlin IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Wir wünschen allen Tierfreundinnen und –freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Rolf Kohnen (Leiter der Berliner Geschäftsstelle)

Jana (Rolf's helfende ehrenamtliche linke und rechte bmt-Hand)

und Alfons (Hund und Berliner bmt-Maskottchen)



PS: Neue Patinnen und Paten bekommen das Kinderheft natürlich geschenkt.



Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.